

Branchenumfrage

Interim Manager sehen Krise als Chance

von Silke Biester

Dienstag, 07. April 2020

Auch Interim-Manager bekommen die Corona-Krise zu spüren, in der Lebensmittelindustrie noch etwas stärker als in anderen Branchen. Drei-Viertel der von Heuse-Interim befragten Manager sehen die Krise aber auch als Chance.

Rund ein Viertel (23,7 Prozent) der in der FMCG-Industrie eingesetzten Interim-Manager spüren keine Auswirkungen durch die Corona-Krise. Bei 28 Prozent wurden Projekte jedoch verschoben, 10,5 Prozent der Befragten erleben die Stornierung ihrer Aufträge, bei 18,4 Prozent wurde das Volumen reduziert und bei weiteren 7,9 Prozent wurden die Projekte abgebrochen. „Zwar hat sich der Inhalt der Projekte geändert oder es wurde Volumen reduziert, Projekte verschoben, doch es geht weiter“, so Joachim Rupp, geschäftsführender Gesellschafter von Heuse Interim. In anderen Branchen eingesetzte Manager auf Zeit spüren zu 35,5 Prozent keine Auswirkungen. Drei-Viertel der Befragten sehen Krise auch als Chance für die eigene Profession, das Interims oftmals für Aufgaben wie Reorganisation und Digitalisierung eingesetzt werden.

Schlagworte zu diesem Artikel:

[Krise](#) [Interim](#) [Lebensmittelindustrie](#) [Ludwig Heuse](#) [Joachim Rupp](#)
[Restrukturierung](#) [Digitalisierung](#)